



bankenverband

Europa/EU

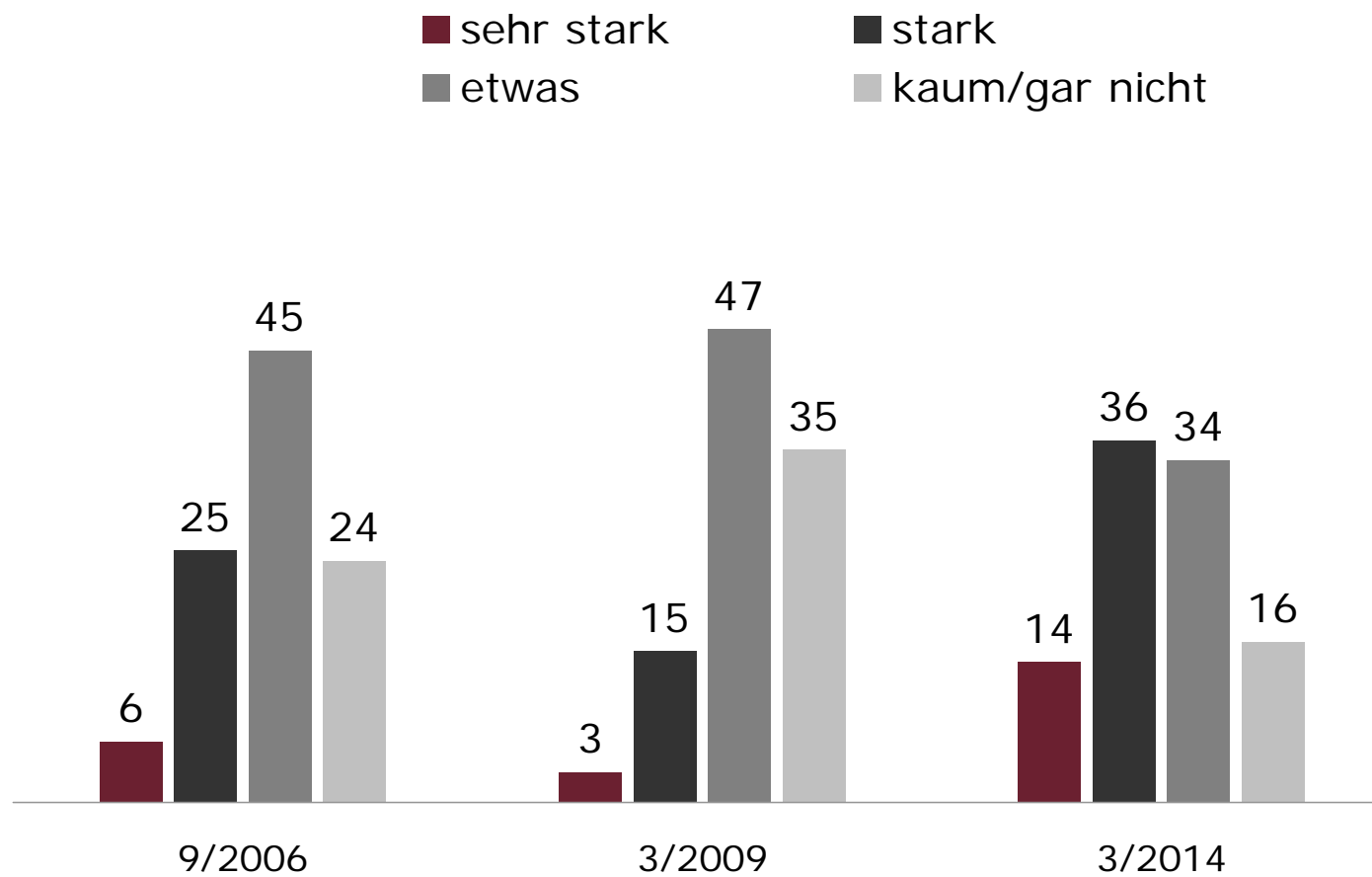
Ergebnisse einer repräsentativen Meinungsumfrage
im Auftrag des Bundesverbandes deutscher Banken

März 2014

Interesse an Europapolitik deutlich gestiegen

Das Interesse der Bürger an europäischer Politik ist aktuell im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament Ende Mai deutlich höher als vor der letzten EP-Wahl vor fünf Jahren. So geben jetzt 14% (2009: 3%) an, sich „sehr stark“ und 36% (15%) immer noch „stark“ für Europapolitik zu interessieren. Für den deutlichen Anstieg dürfte neben einem generellen Bedeutungszuwachs der EU in den Augen vieler Bürger auch die Sensibilisierung durch die in den vergangenen Jahren schwelende europäische Staatsschuldenkrise eine wichtige Rolle spielen.

„Für Europapolitik interessiere ich mich ...“

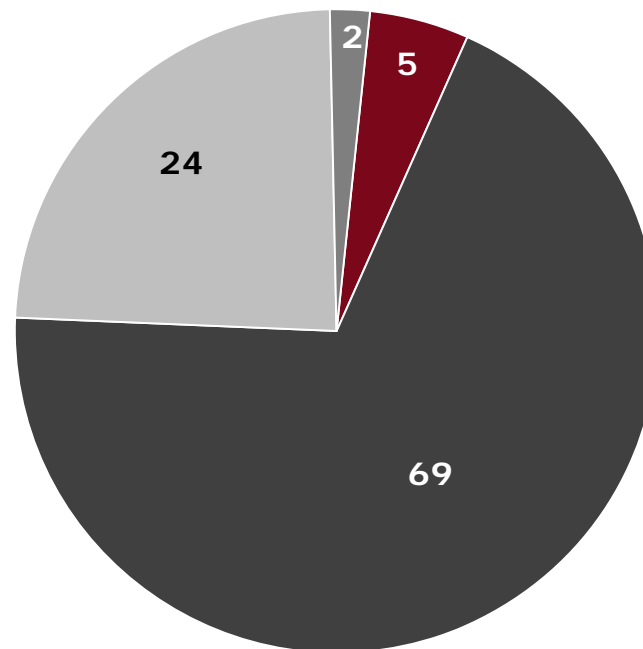


Besorgnisse zur EU, aber keine Krisenstimmung

Den Zustand der Europäischen Union beurteilen die Bürger aktuell nicht wesentlich anders als im Jahre 2006, also vor der Finanz- und Staatsschuldenkrise. Der Anteil der Befragten, die die EU in einer „ernsten Krise“ sehen, ist seitdem zwar leicht (von 19 auf 24%) gestiegen, die überwiegende Mehrheit – sieben von zehn Befragten – sieht die EU jedoch nur vor „größeren, aber lösbaren Problemen“. Eine ausgeprägte Krisenstimmung herrscht demnach nicht. Allerdings: Dass im europäischen Staatenverbund im Großen und Ganzen „alles in Ordnung“ sei, meinen lediglich 5% (2006: 4%) der Befragten.

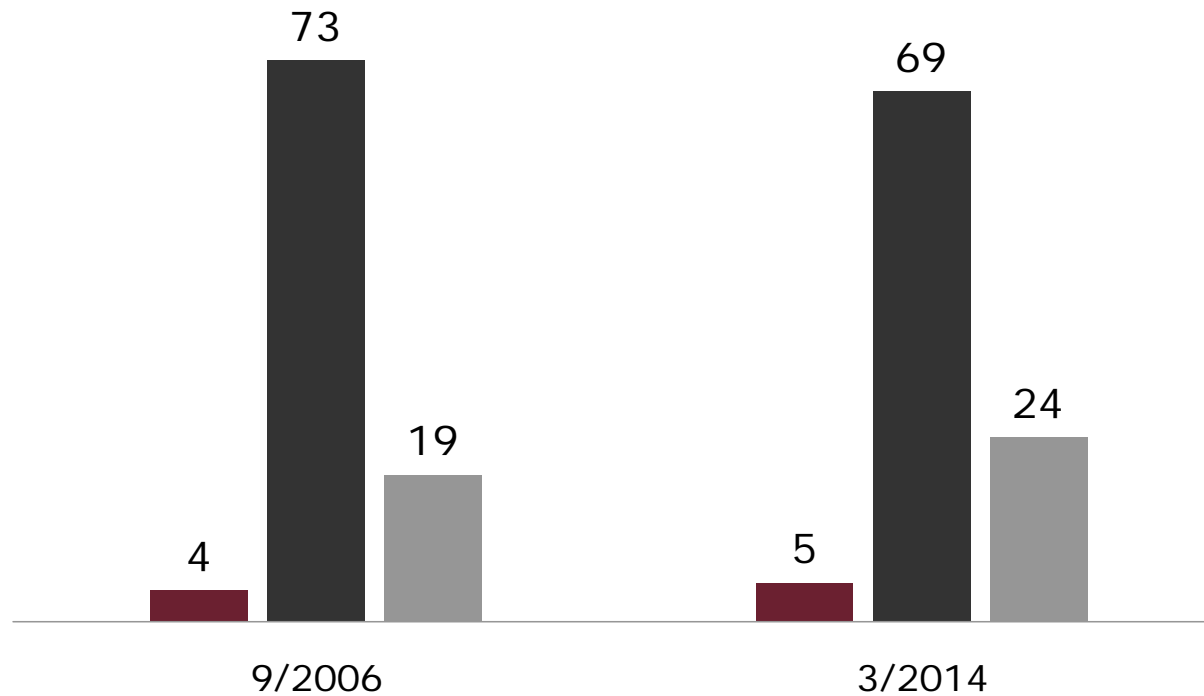
„In der Europäischen Union ...“

- ... ist im Großen und Ganzen alles in Ordnung
- ... gibt es größere, aber lösbare Probleme
- ... gibt es eine ernste Krise
- weiß nicht/k.A.



„In der Europäischen Union ...“

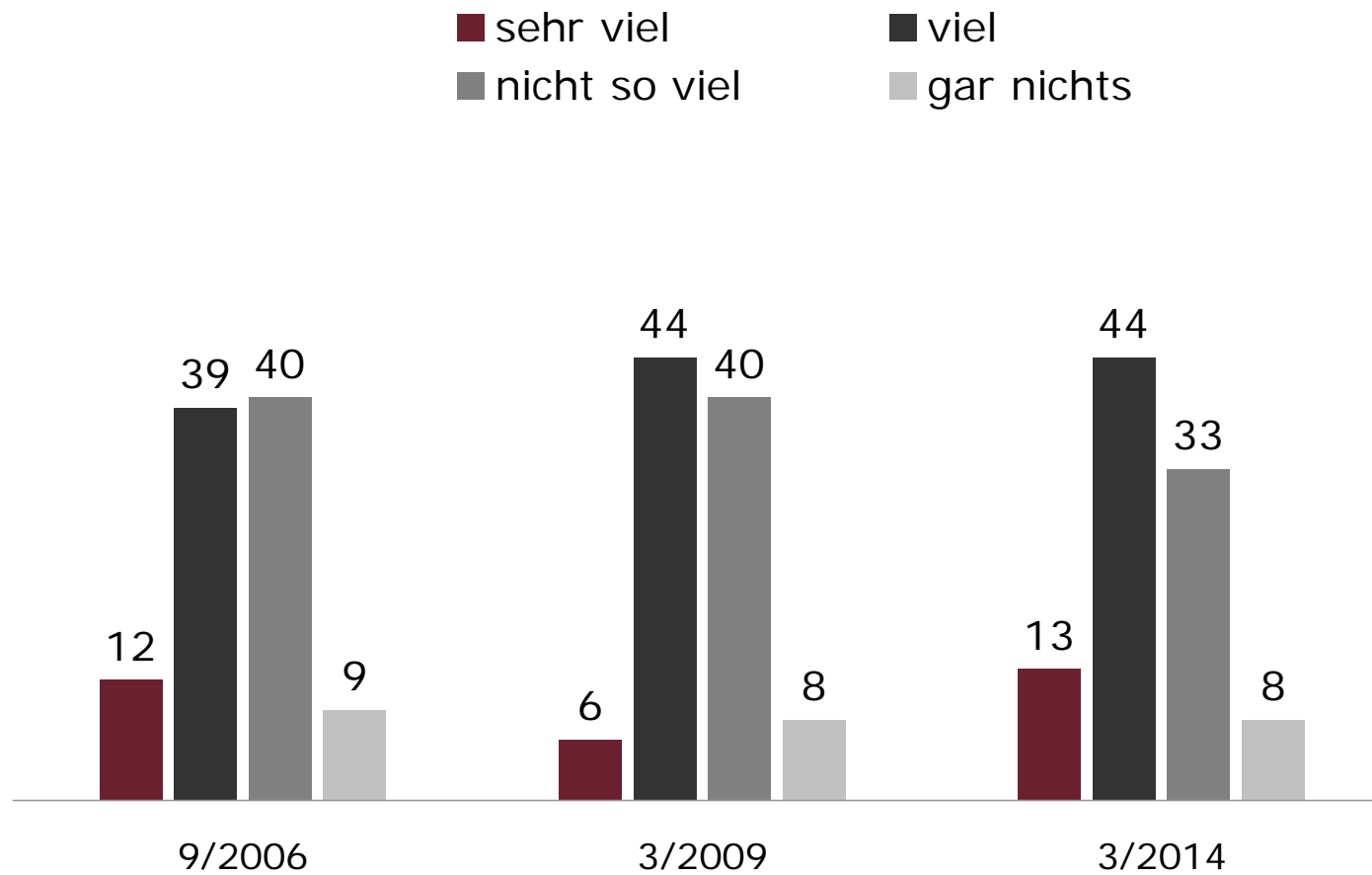
- ... ist im Großen und Ganzen alles in Ordnung
- ... gibt es größere, aber lösbare Probleme
- ... gibt es eine ernste Krise



Ansehen der EU leicht verbessert

Gegenüber früheren Jahren hat sich das Ansehen, das die EU bei den Bürgern hierzulande genießt, zumindest leicht verbessert. Nach 51% 2006 und 50% 2009 halten aktuell 57% der Befragten „viel“ (44%) oder „sehr viel“ (13%) von der Europäischen Union.

„Von der Europäischen Union halte ich ...“



Informationen zur Umfrage

Erhebungszeitraum:	7. bis 11. März 2014
Stichprobe:	995 Befragte (dt. Wohnbevölkerung) ab 18 Jahre
Erhebungsmethode:	CATI - Computer-Assisted Telephone Interview
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Aktuelle Erhebung sowie Erhebung 2013:	GfK – Gesellschaft für Marktforschung, Nürnberg
frühere Erhebungen:	ipos – Institut für praxisorientierte Sozialforschung, Mannheim

Die Ergebnisse aller Studien sind repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland. Alle Ergebnisse sind in Prozent angegeben. Fehlende Prozentpunkte zu 100 % = „weiß nicht“/keine Angabe.